

BEW MODUL 1 – TRANSFORMATIONSPLAN



Ihr geförderter Fahrplan zur Dekarbonisierung bestehender Wärmenetze

Das Wärmeplanungsgesetz verpflichtet Betreiber von Wärmenetzen bis Ende 2026 zur Erstellung eines Dekarbonisierungsfahrplans. Mit dem Transformationsplan nach BEW Modul 1 erfüllen Sie diese Vorgabe und schaffen zugleich eine strategische Grundlage für künftige Investitionen.

Die Förderung deckt 50 Prozent der Kosten bei einer maximalen Fördersumme von 2 Mio. € und ermöglicht eine fundierte, praxisnahe Analyse zur Transformation Ihres Wärmenetzes – von der Bestandsaufnahme bis zur Umsetzung.

VOM PFlichtFAHRPLAN ZUR STRATEGISCHEN PLANUNG

WPG-Fahrplan

Erfüllt gesetzliche Mindestanforderungen

Basiert auf theoretischen Annahmen

Bleibt statisch bis 2045

Vollständig eigenfinanziert

BEW-Transformationsplan

Schafft eine fundierte Entscheidungsgrundlage durch technooökonomische Analyse

Bietet Investitionssicherheit durch realistische Datenerhebung

Übersetzt Ziele in umsetzbare 4-Jahres-Maßnahmenpakete

50 % Zuschuss für strategische Zukunftsplanung

INHALTE DES TRANSFORMATIONSPLANS

BESTANDSANALYSE

Erfassung aller relevanten technischen, betrieblichen und infrastrukturellen Daten des bestehenden Wärmenetzes – von Erzeugungsanlagen und Speichern über Netzstruktur sowie Dämmstandard bis zum Verbrauchsverhalten der Anschlussnehmer.

→ **Ergebnis: Klare Datengrundlage zum Aufbau und Zustand des Systems.**

POTENZIALANALYSE

Systematische Bewertung lokaler erneuerbarer Energiequellen, Abwärmenutzung und Effizienzpotenziale. Betrachtet werden auch Sanierungsmöglichkeiten und Flächenverfügbarkeiten.

→ **Ergebnis: Übersicht über wirtschaftlich und technisch nutzbare Wärmequellen als Grundlage für das Netzkonzept.**

NETZKONZEPT

Vergleich, Optimierung und Bewertung unterschiedlicher Varianten zur Dekarbonisierung. Analysiert werden Erzeugerkombinationen, Temperaturabsenkungen, hydraulische Optimierungen und Erweiterungsoptionen.

→ **Ergebnis: Technisch validiertes Konzept mit quantifizierter CO₂-Einsparung gegenüber dem Bestand.**

WIRTSCHAFTLICHKEITSANALYSE

Detaillierte Ermittlung der Investitions- und Betriebskosten nach VDI 2067, einschließlich Wärmegestehungskosten und möglicher Finanzierungsoptionen.

→ **Ergebnis: Verlässliche Grundlage für Investitionsentscheidungen.**

TRANSFORMATIONSHPFAD

Entwicklung eines realistischen Fahrplans bis 2045 – mit definierten Zwischenzielen, 4-Jahres-Maßnahmenpaketen sowie Entwurfs- und Genehmigungsunterlagen.

→ **Ergebnis: Konkrete, förderfähige Umsetzungsstrategie und Grundlage für BEW-Modul 2.**

BETEILIGUNG UND AKZEPTANZ

(OPTIONAL)

Einbindung von Politik, Großkunden und Öffentlichkeit durch abgestimmte Kommunikations- und Beteiligungsprozesse.

→ **Ergebnis: Breite Akzeptanz und politische Rückendeckung für die Umsetzung.**

RAHMENDATEN DER FÖRDERUNG

FÖRDERQUOTE	50 %
MAX. ZUSCHUSS	2 Mio. Euro
PROJEKTLAUFZEIT	je Antrag 12 Monate (+ max. 12 Monate Verlängerung)
ANTRAPSPLATTFORM	über das BAFA
KOMBINIERBAR MIT	Modul 2 (Bau), Modul 3 (Einzelmaßnahmen) und Modul 4 (Betriebskostenförderung)

IHR KONTAKT

Wir begleiten Kommunen, Stadtwerke und Energieversorger auf dem Weg zur klimaneutralen Wärmeversorgung. Für Fragen oder eine individuelle Beratung zum BEW-Transformationsplan stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH
Anton-Kathrein-Str. 1, 83022 Rosenheim

Telefon: +49 8031 271 680
E-Mail: info@inev.de
www.inev.de